Lausche hinein..

Die Sonne geht unter,
der Mond schiebt sich vor.
Die Tiere werden munter,
man hört das glucksen aus dem nahem Moor...

Der Wind weht leise,
die Bäume sie rauschen.
Es erwacht die Eule die so weise,
Sei doch mal still und versuche zu lauschen...

So laut wie der Tag,
so leise die Nacht.
Der Tag ist da um zu zeigen was er zeigen mag,
und die Nacht ist die Zeit wo die Natur erwacht...

Nun grauet der Morgen,
die Nacht geht zu Ende.
Der Mond bleibt vor unseren Augen verborgen,
So wird Wirklichkeit zur Legende...

vom 01.11.1987, Romano Spescha

© Romano Spesha

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk